

Ein Wirtschaftszweig am Abgrund -Die Realität der Gastwirte in der Corona- Krise

Interview von Jasmin Rawat



Die Unterhaltungsindustrie und Gastwirtschaft in Deutschland erleben eine bittere Depression seit dem ersten Pandemie- Lockdown im März 2020. Trotz der 170 Milliarden Euro schweren „Finanzbazooka“ des Herren Scholz haben sich deutschlandweit im vergangenen Jahr 42 240¹ Gastwirte gezwungen gefühlt ihr Gewerbe abzumelden und 75 044 Unternehmen Insolvent gehen² zu lassen. Dies ist zwar eine geringere Zahl als im Vorjahr, doch liegt es nicht am Wohlstand unserer einheimischen Unternehmer, sondern an der ausgesetzten Insolvenzantragspflicht in der Corona-Krise. In anderen Worten, es gibt Bankrotte, jedoch keine häßliche Statistik dazu³. Sehr gerissen, liebe Bundesregierung.

Um Einblick in die tatsächliche aktuelle Situation der Betroffenen zu bekommen, bat ich Herrn B., einen Gastwirt und Spieleautomatenaufsteller aus Hamburg um ein Gespräch zu dem Thema anhand seiner persönlichen Erfahrungen. Was mir in diesem Gespräch dargelegt wurde, überschreitet jede Grenze der politischen Absurdität, dessen Opfer mal wieder die deutsche Arbeiterklasse ist.

¹ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Gewerbemeldungen-Insolvenzen/Tabellen/gewerbeabmeldungen-wirtschaftszweigen.html;jsessionid=C7E8C826F863BFC87EFFC235020A7907.live712>

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Gewerbemeldungen-Insolvenzen/Tabellen/anzahl-der-beantragten-insolvenzverfahren.html;jsessionid=C7E8C826F863BFC87EFFC235020A7907.live712>

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/03/PD21_161_52411.html;jsessionid=C7E8C826F863BFC87EFFC235020A7907.live712

Alle Bezeichnungen wurden zum Schutz des Interviewten geändert.

Sei so nett dich kurz vorzustellen

B: Ich bin B. 54 Jahre alt, 25 Jahre aktiv in der Gastronomie, jetzt 15 Jahre selbständig als Aufsteller für Spielautomaten und so bin ich auch an die Kneipen gekommen, die XBar hab ich damals übernommen auf Grund dessen, dass die Besitzerin krank geworden ist, da habe ich dann aktiv die Kneipe gemacht und hier (die Ybar, Anm. d. Verf.) waren auf Stellplatz von mir und die Angestellten haben mich angefleht den Laden zu übernehmen, weil die alte Wirtin „doof“ ist und „alt“ ist und „nicht gut“ und sie wußten dass ich eine andere Kneipe hab, da hatte ich ja die MBar schon, also 2 Kneipen die ich gemanagt hab und dass das auf jeden Fall besser war als was hier passiert ist. so bin ich jetzt auch hier reingekommen.

was macht die alte Wirtin, war sie okay damit den Laden zu verkaufen?

Die wollte den los werden. Das war so das Kuckucksei das ich mir selbst gelegt hab, weil wenn ich diese Kneipe irgendwann aufgabe, muss alles raus sein. Selbst der Fußboden muss raus. Ich muss auch nen doofen finden der das übernimmt (lacht). Ich bin nun mal so, dass wenn ich einmal sage „ja, ich mache das“ dann mach ich es auch. Wir haben nur das finanzielle „umgedreht“, eigentlich wollte ich ihr (der Wirtin-Anm. d. Verf.) ein bißchen finanziell unter die Arme greifen, weil sie noch ein bißchen Geld brauchte für eine Steuer-Geschichte, ich hätte mir gedacht dass ich hier reingehen, was machen und wieder rausgehen kann, aber der Vermieter hat ganz klar gesagt „alles muss raus, was hier drin bleiben darf das sind die Heizkörper, aber die dann bitte weiß streichen.“

Könntest Du theoretisch den Laden kaufen?

Nein, das ist immer Miete und das war auch sehr „schön“, im ersten Lockdown bin ich ganz sachlich damit umgegangen, meine Aufstellplätze für die Spielautomaten haben ja alle von heute auf morgen zu gemacht, das große Unternehmen welches diese ganzen Spielereien überhaupt ermöglicht hat läuft, Hauptsache plus /minus/Null, die Kneipe kann auch gerne ein bißchen Verlust machen, ist nicht so schlimm, weil ich verdiene mit den Automaten genug um das alles abfangen zu können, das war mit der XBar so, wo ich auch Sky rein gemacht habe, wo ich gesagt habe „ist mir egal“, bevor ich Steuern zahle schmeiß ich lieber alles Geld zum Fenster raus, weil ich durch die Automaten mein Leben finanziere. für die alte Wirtin habe ich die XBar weitergeführt und für die Gäste Sky rein gemacht und das Konzept hat ganz gut funktioniert eigentlich, das wollte ich hier in der YBar auch machen. Als dann der Lockdown kam habe ich alle angeschrieben, ALLE: Finanzamt, Vermieter, Automatenhersteller und gesagt, dass wir ein Problem haben, dass wir von heute auf morgen nicht ein bißchen Geldausfall haben, sondern komplett auf 0 sind und wie sie sich das vorstellen, ob sie mit mir da im Verhandlungen kommen wollen und das war sehr interessant, also gerade der ganz frische Vermieter hier für die YBar hat gesagt „Wir sind völlig bei Ihnen, das ist ganz schrecklich die Situation , aber denken Sie daran, dass sie einen Vertrag haben den sie erfüllen müssen“. Auf dem Standpunkt sind sie bis heute.

Das heißt du zahlst hier jeden Monat Miete?

Jeden Monat die volle Miete. Auch die vollen Nebenkosten, wobei da könnte man wirklich anfangen sich darüber zu streiten, denn warum soll ich die vollen Nebenkosten zahlen wenn ich ein halbes Jahr lang keinen Müll produzierte, meine Mülltonne ist nicht meine, sondern eine

Gemeinschaftstonne, ich hab hier kein Gemeinschaftsgut was hier genutzt wird... aber ist ja auch egal, es ist wie es ist, inzwischen gibt es ja auch irgendwelche Hilfsmittel....als der erste Lockdown kam im März 2020 war's ja so, dass da gar nichts an Zuschüssen in der Luft hing, da hieß es einfach nur „Ihr müßt zu machen“. Später hieß es „Jaaa, ihr werdet alle unterstützt, es gibt Geld in großen Mengen“, da war ich dann auch ein bißchen optimistisch als es hieß es werden 9000 Euro ausgezahlt, aus Berlin, Hamburg Haut nochmal 2500 obendrauf für Soloselbständige, das wären dann 11500 Euro, da hab ich gedacht Mensch, 3 Unternehmen, zwei Kneipen, eine Aufstellung - werden über 30.000€ .Super! damit komme ich über die Runden, weil zu der Zeit war das ja auch so ein bißchen absehbar wie sich das ganze Verhalten hat dass wir bis zum Sommer irgendwie durchhalten müssen, leider wurde nur für die Automaten das Geld bezahlt und für die Kneipen nicht...

Und wie wird das begründet?

Oh, das war sowieso völliges Chaos! Bis das Geld gekommen ist, Anträge stellbar waren, das hat ja irre lange gedauert, ich glaub 6 Wochen hat das gedauert bis die Behörden überhaupt einen Ablauf hatten, das musste jede Stadt für sich machen, Schleswig-Holstein war schon lange dabei Gelder auszuzahlen, während Hamburg immer noch gesagt hat „neee, wir wollen es online machen mit nem Online -Formular“ was par tu immer wieder verschoben und verschoben wurde als das Ding dann spruchreif war hab ich gesagt „nee, die Kiste ist mir zu heiß, das soll mein Steuerberater machen“. Er hat auch gesagt „okay, machen wir“. Ich weiß noch, das war ein Dienstag, an dem das Formular dann wirklich aktiv benutzbar war, ich sollte Montag aktiviert werden aber den ganzen Montag ist der Server zusammengebrochen, da ging gar nichts und Dienstag hat ein Kollege das geschafft nach insgesamt Ich glaube 11 Stunden. 11 Stunden lang hat er da das Formular online ausgefüllt, weil er immer wieder vom Server getrennt wurde, aber der hat's dann geschafft seinem Antrag zu stellen und ich habe gesagt ich lass es vom Steuerberater machen, nicht dass da irgendwelche Forderungen nachher kommen oder so. Allerdings hat das da auch gedauert, weil er Mandanten hatte und das war 2 Wochen danach wo der Antrag gestellt wurde und da wurden schon die ersten Manipulationen bekannt und da haben sie im Prinzip alles doch noch mal per Hand nachgearbeitet und das dauert natürlich. Ich hab die Erste Hilfe nach 2 Monaten bekommen.

„Ich stehe heute nach 15 Jahren Selbständigkeit da wo ich angefangen habe. Die 15 Jahre Lebenszeit wurden gerade durch inkompetente Politiker vernichtet...“

Wann hast du den ersten Antrag gestellt?

Ich habe Ende April 2020 die Anträge stellen können, Mitte April war es glaube ich offiziell oder so, aber auf jeden Fall weiß ich, dass mein Antrag am 22 April eingereicht wurde. Das war richtig kompliziert, z.B. mußtst du dich für jeden Betrieb mit einem Ausweis vor der Webcam identifizieren und solchen Quatsch dann machen... Das alles war wie gesagt dann fertig am 22. April, da kam die Bestätigung dass der Antrag angekommen ist und ausbezahlt wurde lediglich das Geld für die Automaten, das haben die in der ersten Mai Woche glaube ich bezahlt. Was die beiden Kneipen

betrifft- wenn du (die Behörde Anm. d. Verf.) anrufst hast du immer nur einen Anrufbeantworter, von wegen „wir arbeiten mit Hochdruck“ und dies und das und Ich war echt schon genervt, weil meine ganzen Ersparnisse da in der Zwischenzeit verbrannt worden sind, ich hab monatliche Kosten von 15.000€ , nach 3 Monaten sagst du was soll die ganze ***** ??? Ja, das ist eigentlich so der Stand der Dinge. Sachlich gesagt stehe ich heute nach 15 Jahren Selbständigkeit da, wo ich angefangen habe. Die 15 Jahre Lebenszeit wurden gerade durch inkompetente Politiker vernichtet...

Soloselbständig mit 3 Unternehmen??? Lol, sucks to be you!

Ich habe irgendwann angefangen falsche Emails zu schreiben an falsche E-Mail - Adressaten und erst dann ist es mir gelungen an die eigentlichen Menschen ranzukommen da bei dieser Investitionsbank, weil wenn du das an die richtige Adresse geschickt hast, hast du immer eine automatische Antwort gekriegt. ich habe bewußt den falschen Empfänger eingegeben, weil dann landet das beim Admin, der sagt dann „ich habe hier ständig E-Mails von irgendwem, vielleicht sollte sich das jemand mal angucken“ und daraufhin wurde ich dann angerufen und es wurde festgestellt „Oh ja stimmt, da fehlt noch ein Häkchen, deswegen ist das Ding hängengeblieben...“ das war hier von der YBar das Geld. Ich hatte gedacht dass sie da auch diese pauschalen 11.500€ kriege, aber nein, da wurden dann glaub ich 5000€ bezahlt, aber ich sage gut, besser als nix und ich fragte „was ist mit der XBar?“ da wurde dann auch mal irgendwie geguckt und ja- Häkchen falsch und so weiter und so fort... Das YBar Geld wurde dann gezahlt, dann musste ich noch mal wegen der XBar hinterherlaufen und mußte die gleichen Mittel anwenden wie zuvor, mit falschen E-Mail-Adressen. Irgendwann hat jemand reagiert und da wurde mir gesagt „Nein, sie bekommen das nur einmal, als Soloselbständiger können Sie keine 3 Unternehmen aufmachen“ und da streiten wir uns darüber... Bis heute nichts mehr gehört, die verweigern die Leistung, die sagen „ganz im Gegenteil, eigentlich müssten wir das andere auch noch zurückfordern“ und jetzt bin ich gespannt was passiert. Also für die XBar habe ich definitiv bis heute nicht 0,01€ Geld bekommen. wobei der Vermieter der XBar der netteste Mensch ist, der hat im März sofort Verständnis gezeigt, die Miete erlassen, die Nebenkosten sagte er muss ich bezahlen, aber die Miete nicht, deswegen war ich so optimistisch, dass vielleicht alle so reagieren, so „Hey, du bist an die Front gegangen, hasst nen Schritt nach vorne gemacht, hast dann den Gläubigern gesagt Wir haben ein Problem“, aber leider war es auch der einzige der so kulant reagiert hat...

„...wenn ich immer auf alles reagiere, was so in den Medien passiert dann hänge ich bald am nächsten Baum“

hast du eigentlich mal einen Anwalt kontaktiert?

Ein bekannter von mir ist Anwalt, der hatte mir zu Anfang auch noch 2,3 Tips gegeben, wo es um diese allgemeine Schließungsverfügung ging, aber zu der Zeit war das auch alles noch grenzwertig deswegen haben wir auch bis zum letzten Tag aufgehabt, das muss man so sagen, Wir haben es rausgezögert bis zum geht nicht mehr ich kenne Kollegen, die haben schon fast 10 Tage vorher zu gemacht.

aber wieso eigentlich?

Weil das medial so kommuniziert wurde, das war auch etwas was mich wahnsinnig genervt hat, es gab zu Anfang keine offizielle Kommunikation darüber. Es wurde über die Medien transportiert über Facebook, über Google über sat1 ...! Ich gucke kein Sat1! Ich gucke kein Facebook und Google, mein Gott, da ist auch jeder dritte Artikel Schrott! Es muss eine offizielle Seite geben, die darüber informiert. Wir wurden beim ersten Lockdown nie verbindlich informiert und deswegen habe ich auch so lange aufgehabt bis ein Mann vom Ordnungsamt hier vor der Tür stand und gesagt hat „wieso ist hier geöffnet?“. Ja, warum nicht? weil ich eine Gaststätte habe und die ist dafür da, dass Leute reinkommen! „Ne, sie sollen zu machen“. „wo steht das?“ habe ich gefragt. Er hat es schwarz auf weiß gezeigt, okay, hat seinen Namen genannt, ich hab das Dokument photographiert und erst dann habe ich wirklich zugemacht, weil mein Anwalt auch gesagt hat, „wenn du vorher zu machst bist du selber Schuld dann war das deine Entscheidung“.

Ich verstehe, du würdest die Tage nicht erstattet bekommen.

Du wirst für die Zeit nicht entschädigt. Die haben anschließend aber die Infektionsschutzgesetze dahingehend so weit verändert, dass sie mit ihrer Allgemeinverfügung alles machen können was sie wollen. aber zu Anfang solltest du den Laden nur dann zu machen, wenn du von behördlicher Seite darauf hingewiesen wurdest, ansonsten ist es eine freiwillige Schließung und verwirkt alle Rechte. Und nur weil sie das in den



Medien streuen, dass „irgendwas zu ist“ -nein. Das war immer ein Drama, wir saßen wirklich jeden Morgen, jeden Mittag, jeden Abend vorm Computer, haben auf Hamburg.de die Verordnungen durch geguckt, wo es eine Veränderung gibt, man muss ja auch immer suchen, es wird ja immer nur ergänzt, es wird einem nicht mitgeteilt „ab sofort gelten die und die Regeln“, es wird gesagt „das Infektionsschutzgesetz Paragraph Nr. 3 greift ab sofort und Absatz 2, unterteile 4 muss beachtet werden“ und das muss man immer alles selbst machen, da gab es keine offizielle Seite die gesagt hat : das ist die Faktenlage. Das war für meine Kunden die ich in Schleswig-Holstein hab teilweise anders, da wurden die vom Amt angeschrieben „Sie haben ihr lokal ab Montag zu schließen“, Punkt. Das wurde in Hamburg nie gemacht und wenn ich immer auf alles reagiere, was so in den Medien passiert dann hänge ich bald am nächsten Baum.

Coronabedingte Schließung ist KEINE höhere Gewalt- Eure Bundesregierung

Die Politik hat den schwarzen Peter einfach weitergereicht. das ist unglaublich, da muss man sich nicht wundern, wo man landet, als sie gesagt haben, bei dieser Pressekonferenz „ja, die Gaststätten dürfen wieder öffnen!“, war das garantiert anders gemeint. Die wollten, dass die RESTAURANTS öffnen, aber nicht die Gaststätten, die haben das Gesetz halt falsch formuliert...

warum sollten sie nur Restaurants aufmachen und Kneipen nicht?

Denn die Kneipen sind ja Teufelswerk. Das sind Menschen, die alkoholisieren sich, berauschen sich und sind anschließend nicht mehr kontrollierbar, das ist der Hintergrund.

ich kann genau dasselbe im Restaurant tun.

Ne, da tut man sowas nicht. Natürlich kann man das, wir beide wissen das! Aber zurück zum Thema: es ist halt so gekommen, denn es gibt verschiedene Konzessionen, wenn drin steht „bar“ durftest du nicht aufmachen, warum auch immer, aber ich habe für meine Läden überall Gaststättenkonzession und deswegen konnten wir aufmachen. Ich habe einen Kunden in Schleswig-Holstein der hat eine Diskothek, die ist seit März zu und der kriegt gar nichts.

weißt du wie das begründet wird?

Die sehen die Notwendigkeit nicht. Vom Ding her ist es so dass da viele Sachen einfach irgendwie gemacht werden und auch wenn sie jetzt schon wieder zurückrudern, gab es auch schon behördliche Maßnahmen für genau diese Plätze die schon seit einem Jahr und länger zu sind, dass die Konzession verfällt. weil sie gesagt haben, eine Corona bedingte Schließung sei keine höhere Gewalt.

Sondern...?

natürlich ist das Nonsense, aber es gab schon Fälle hier in Deutschland, wo sie Konzessionen entzogen haben aus genau diesem Grund. Die Besitzer hätten Anträge stellen müssen auf Verlängerung der Schließzeit damit die Konzession nicht verfällt Es sind wahrscheinlich Läden gewesen, die sowieso fällig waren, aber trotzdem...

Was mich auch wahnsinnig gestört hat war, dass man ein Hygienekonzept vorlegen muss aber es wurde einem nie geholfen, das war der DEHOGA⁴ der sich da ein bißchen mit reingekniet hat, aber ich musste mich selbst hinsetzen und habe es auch gemacht, ich hab eine große Überschrift „Hygienekonzept“ gemacht und aufgeschrieben was ich mir vorstelle, ob es richtig ist oder nicht das ist was anderes, aber das sind all diese Sachen, man musste irgendwas machen aber irgendwie alle selbst und Wer kann denn sowas? gerade so kleine Kneipen...Dass man einfach so stehen gelassen wird von den Behörden ist entsetzlich.

wie war das nochmal mit den Zahlungen, also hast du jetzt für jeden Lockdown eine Zahlung bekommen oder ist es etwas das du monatlich bekommst/ bekommen solltest?

Das waren gesammelte Werke, das waren Einmalzahlungen. Ich habe diese Corona Soforthilfe bekommen, das waren 9000 Euro, die jeder Soloselbstständige kriegen sollte, die habe ich für die Automaten bekommen, das war der Maximalbetrag und ich dachte ich bekomme den für jeden Laden, aber nein, es war nur für die Automaten, wo die kosten schon pro MONAT bei 15000 liegen, deswegen habe ich da den Grenzwert erreicht, aber für die Gaststätten haben sie das runtergedreht, weil die Kosten niedriger sind. Das sollte auch nur für 1 Monat sein oder so, keine Ahnung wie der Hintergedanke war. Damals war's die Corona Soforthilfe, die ist gekommen, dann gabs das Überbrückungsgeld, das war für mich und die Gastronomie ein Schlag ins Gesicht. Es gab nämlich die

⁴ <https://www.dehoga-bundesverband.de/>

Möglichkeit, dass Du Zuschüsse kriegst, die sich an den Kosten beteiligen- bis zu 70%, um sich dafür zu qualifizieren musst du aber mindestens 40% weniger Umsatz haben als im Vorjahr. Womit alle Leute so wie ich mit der XBar genetzt waren, weil ich hatte kein "Vorjahr", schade...

...Ach, dann warst du gar nicht in der Wertung?

Nee, und es wurden auch immer nur die Kosten erstattet. Es wurde nie gesagt „du hast so und so viel Gewinn gemacht, wir erstatten dir, sagen wir mal 40%“, nein. Wir haben im Sommer wieder aufgemacht, im Mai. Hätte es keinen Lockdown gegeben hätten wir die Umsatzstarken Monate gehabt März, April, Mai, das sind die 3 starken Monate, damit verdienst du das Geld, mit dem du im Sommer überleben kannst. im Sommer, durch Badewetter, Urlaub, Ferien gehen die Umsätze zurück. Du sollst 40% weniger als im Vorjahr haben? dann ist der Laden leer, dann ist er tot! Das hat auch keiner meiner Kunden geschafft, solche Zahlen darzustellen. Ich selbst als Automatenaufsteller habe es geschafft. Ich hab mich so geärgert, dass ich dann meine Steuermöglichkeit der ganzen Geschichte genutzt habe, ich dachte „gut, wenn die das wirklich wollen, dann kassiere ich einfach mal den einen Platz ein paar Tage früher, den anderen ein paar Tage später, wodurch diese Lücke in einem Monat entstanden ist und ich mich ganz knapp qualifiziert hab, so dass ich einmal eine Stütze bekommen habe. Aber das war die berühmte "Überbrückungshilfe", die "Bazooka" vom Herrn Scholz...

Olaf Scholz kennt den Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn nicht

Ich war aus der Gastwirtschaft zum Zeitpunkt der Einführung schon komplett raus, was ich nur mitbekommen habe waren die Leistungen vom 5 November und dass es einen Aufschrei gab, dass die Zahlungen nicht erfolgt sind...

Das war schon die nächste Zahlung

Von dem Überbrückungsgeld wußte ich gar nichts.

Weil es auch kaum einer bekommen hat bis auf große Unternehmen wie Lufthansa oder Tui, weil deren komplettes Geschäftsmodell zusammengebrochen ist. Aber da sind die Milliarden hingeflossen. Ich kenne keinen in meinem direkten Umfeld der es geschafft hat sich dafür zu qualifizieren, weil es nahezu unmöglich war. Die Umsätze waren schlecht. Als wir im Mai wieder aufmachen konnten war es so: einige Leute waren juckig, die Stammgäste meistens, die haben sich gefreut und sind gekommen, hatten zwar gemischte Gefühle, weil sie verunsichert waren, waren genervt weil sie sollten Kontaktdaten aufschreiben, ich hab mich so zum Affen gemacht, ich hab mich hier mit den Gästen in die Haare gekriegt, dass sie da nicht Lucky Luke oder Darth Vader schreiben sollen oder wer weiß ich nicht alles der plötzlich in meinem Kundenstamm war, dass sie das gefälligst vernünftig zu führen haben, dass die Grundlage die ist, dass wenn eine Kontrolle kommt ich sagen kann "ich hab alles getan damit hier alles passig ist". Auch mit den Angestellten habe ich mich in die Haare gekriegt. Ich hätte eine Bedienung fasst rausgeschmissen, weil sie gesagt hat sie hat da keine Lust mehr zu. Hallo? Es geht nicht um Lust es geht um Arbeit! Ich bin der Chef, ich muss meinen Kopf dafür hinhalten. Sie hat sich am Ende auch entschuldigt und dann kam ja auch der zweite Lockdown und dann hat sie verstanden, dass das schon eine schöne Sache wäre, dass wenn die da auf Sylt Party feiern ohne Kontaktdaten, dass das Blödsinn ist, dass das doof ist und uns

allen nicht hilft. Da war das Kind aber schon in den Brunnen gefallen und der schuldige war ausgemacht- das waren wir in der Gastronomie.

Im Sommer hat es sich ja so weit beruhigt, dass auch die vorsichtigen Gäste wieder gekommen sind. Das waren gute Gäste, die etwas älter waren. Ehemalige Selbständige die noch Geld haben gerne auch mal eine Runde für alle geschmissen haben oder zum Karten spielen kamen. Das Kartenspielen war früher jede Woche und die Mannschaft war gut, mit 'nem Zettel über 300-400 Euro, ähnlich wie der Stammtisch in der XBar. Diese Gäste sind aber den ganzen Sommer ferngeblieben. 2 Wochen vorm nächsten Lockdown sind sie wieder her gekommen...

In der Zwischenzeit habe ich die Leute hier mit Sky angelockt, habe die Öffnungszeiten verlängert was auch Früchte getragen hat, also die Ampeln schienen alle auf grün zu sein und dann zack, bum, Tür zu... Und dann kommt Herr Scholz da in Berlin und sagt "Ihr kriegt 75% vom UMSATZ". Hallo??? UMSATZ??? Er hat es mit GEWINN verwechselt! Ganz klarer Fall. Und da kenne ich Leute, die machen Catering- Service, die haben ein paar Autos und ein Telefonbuch. Die haben 6-stellige Zahlungen bekommen, ihr Personal ist komplett in Kurzarbeit, das kostet den Unternehmer nicht 1cent und er hat die Taschen voll Gold. Weil Herr Scholz Umsatz mit Gewinn verwechselt. Super...

Wenn ich es richtig aufgegriffen habe, hat es sogar gegen das EU recht verstoßen, da gibt es ja auch klare Parameter was gezahlt werden darf und was nicht. Ich weiß nicht im Detail was genau es hier war es stand in der Lübecker Zeitung, als wir das Geld noch nicht erhalten haben, da stand ein Bericht drin "Salto rückwärts, weil gegen das EU-Recht verstoßen wird" oder so ähnlich.

Peinlich

Nicht irgendwer vor allem, sondern der Finanzminister. Das ist einfach unglaublich. Sie haben alle gezeigt was sie können und was sie nicht können. Und nicht können tun sie eine ganze Menge. Aber was erwartest du, wenn du nen Banker als Gesundheitsminister hast....

Wie wird der Umsatz den ermittelt, wird da ein schnitt aus dem ganzen Jahr gezogen?

Auch wieder mit den Daten vom Vorjahr, allerdings haben sie mitbekommen dass das mit dem Vorjahr doof war, der Aufschrei über die Bedingungen zu Erhalt der Überbrückungshilfe war enorm, aber da kannst du mal sehen was für eine Ahnung die Politiker haben, oder wie die Kompetenz ist.



Um nochmal zurückzukommen zu den 75%: das war ja auch im November und es hieß sofort: der „Lockdown Light“ wo ich schon gelacht hab, meine Gäste haben es aber geglaubt, ich bin auch Optimist also habe ich gedacht, wenn die das sagen müssen sie es auch machen, es wurde ja nur die Gastronomie zu gemacht zu der Zeit. Aber dann kam Scholz und meinte es gibt 75% vom Umsatz und es sollte unbürokratisch sein, aus den Fehlern vom ersten packet hatte man angeblich gelernt, aber es hat sich alles als Fars entpuppt. Aber dazu gleich. Ich war in der Gastronomie zu der Zeit sehr gut organisiert durch unsere Telegrammgruppe, in der wir uns austauschen und selbst mit den Ereignissen auf Sylt war die gesamte Gastronomie auf einer Ansteckungsrate von 0,1%. Damit waren wir eigentlich ein sicherer Zufluchtsort. Ich hab das auch alles

propagiert, wir haben einen Hygieneplan erstellt, alles für die Katz...

Abbildung 1 Olaf Scholz hat mit seiner „Bazooka“ wohl das Blasinstrument gemeint... (Anm. d. Verf.)

Ich habe zu meinen Gästen- Politiker reden ja nicht mit mir – gesagt, passt auf: die Kneipen werden zu gemacht und die Leute werden sich irgendwo zusammenhorten und -glocken und entweder draußen saufen oder privat feiern und die

Zahlen gehen hoch. Genauso ist es auch gekommen. Und die Politiker haben keine Eier in der Hose, die Hätten sagen sollen wir machen die Kneipen wieder auf, weil es nichts gebracht hat, aber da gibt's keinen der den Mut dazu hat das zu bringen. Wie gesagt, wir waren die sicheren Orte, hier gabs noch Nachvollziehbarkeit und ich habe jeden Abend die unlesbaren Kontaktlisten am PC abgetippt damit wenn wirklich mal das Gesundheitsamt sagt "Herr B. bei Ihnen gab es einen Fall" ich die Listen aushändigen kann, die sind lesbar und verifiziert. Ich habe mir sogar etwas überlegt, um die Leute dazu zu bekommen ihre echten Daten einzutragen, ich habe eine Kontakt-Daten-Lotterie initiiert, ich habe Geschenkgutscheine verlost am Freitag und der Gewinner wurde angerufen. War die Nummer falsch wurde er gleich mit 'nem Edding markiert und wenn er das nächste Mal kam, habe ich ihm gesagt "ey, du Pfeife, du hast einen 50 Euro Getränke-Gutschein verballert, weil du dumme Scherze machst, gib mir diesmal deine richtigen Daten oder geh". Das waren so meine Werkzeuge die ich mir hab selbst einfallen lassen, um die Leute zu motivieren.

Verdammt gerissen!

Ja, die Leute haben auch gegrinst und gefragt "wieso gewinne ich ein Gutschein?" ich meinte „weil meine Tochter deinen Namen aus dem Glas gezogen hat“, das war kein Stammkunden pushen oder so, jeder hatte die gleiche Chance, einer hat sogar 3 mal gewonnen, der hat aber auch von Anfang an immer die richtigen Daten angegeben und es wurde belohnt. Das sind alles Dinge die man machen könnte und ich glaube die Regierung würde dafür auch richtig Anerkennung bekommen, genauso wie Angie jetzt für ihre Entschuldigung. Hätten die Politiker gesagt „ok, das war ein Fehler, wir dachten die Gastronomie sei wieder schuld an allem, aber das war gar nicht so, das sind die Supermärkte wo Idioten ohne Masken und Abstand rumlaufen, oder die öffentlichen Verkehrsmittel, die vor allem!

Ja die Nah- und Fernverkehr -Regeln zur Zeit sind echt ein Witz...

Ich war auch gar nicht so traurig über diese 75% Umsatzgeschichte denn ich dachte " geil, damit können wir die Verluste aus dem Frühjahr ausgleichen aber nein.... Einfach unglaublich was da alles passiert ist- die Anträge waren nicht stellbar, ich glaube erst im Januar konnten wir die stellen...

Was mein Steuerberater gleich gemacht hat war: dadurch, dass ich mich mit den Automaten qualifiziert habe für die Überbrückungshilfe 2, ich wusste nicht dass dieses Programm bis zum Jahresende stand und da haben sie mir das erste Mal 20000 Euro überwiesen und da ich schon im Programm drin war habe ich es auch schnell ausgezahlt bekommen. Da habe ich sogar noch zu meinen Gästen gesagt: "hey, das geht doch!" und es kamen auch noch Zahlungen, die keiner wirklich zuordnen konnte, weil die Verwendungszwecke in keinem Zusammenhang mit mir standen. Das war nicht nachvollziehbar, anhand der Zahlen konnten wir dann annehmen was welche Zahlung war. Hier mit der YBar haben wir uns auch nicht für die 75% qualifiziert, weil mir im Vorjahr die Bar ja noch nicht gehörte, ich durfte auch nicht die Bücher der vorherigen Wirtin benutzen.

Für die Automaten habe ich dann nach der Antragstellung ca. 10000 Euro Anzahlung erhalten, nur wir redeten von einer Summe um die 50000/Monat. 10000Euro, das hielt dann...vielleicht 3Wochen?

Und dann hingen auch die ganzen Anträge in der Luft, es ging einfach nicht weiter. Letzten Endes kam dann doch noch bißchen Geld hinterher, weil sie meinten, ok, wir wollen jetzt nicht diese 10000 als Grenze sehen, sondern die Hälfte vom Antragswert, deshalb kam da noch was hinterher gebrösel, wo ich noch nicht mal genau weiß was das überhaupt ist, weil wie schon gesagt die Verwendungszwecke stehen nicht im Zusammenhang mit dem was in den Anträgen stand. Unglaublich. Wir haben dann letzte Woche mal alles zusammengerechnet und uns fehlt immer noch eine Zahlung. Für die YBar haben wir noch gar nichts bekommen, das liegt aber daran, dass der Steuerberater die YBar nicht weiterbearbeitet hat, weil er gesagt hat „Komm, wir kümmern uns erstmal um das, wo es um große Summen geht und das was für die YBar eventuell noch rein kommt sind ja Peanuts, weil sowieso nur 90% der Kosten für dieses Jahr gedeckt werden. Letztes Jahr waren es ja 75% vom Umsatz, weil Scholz sich verrissen hat und dieses Jahr dann 90% der Kosten und die Kosten sind ja nicht so hoch, bei den Automaten sind sie schon höher und das hat so auch erstmal geklappt, wenn ich das richtig erfasst habe, ist aber alles extrem spät gekommen. Die Anträge konnten wir erst ende Februar stellen und mussten dafür in eine Glaskugel gucken...Da hat mich der Steuerberater noch mal extra hergeholt, nicht um nur mal kurz zu unterschreiben, sondern „komm ins Büro, das müssen wir persönlich besprechen“ weil da ging es darum, zu schätzen wieviel Umsatz werde ich im April machen??? Das hat er mich im Februar gefragt, als die alle 2 Wochen neu bestimmt haben was passiert. Ich musste sagen was ich GLAUBE was für Umsätze dann sind. Einfach unglaublich. Ich war dann ein kleines bißchen entsetzt, wieder gepaart mit meinem Optimismus, ich habe mir gedacht, okay, das wird laufen wie letztes Jahr und dann vielleicht im Mai wieder aufmachen.... Und die Frage was hab ich dann an Umsatz weil das dann ja wieder mit der Erstattung einher ging. Wenn du 40% Umsatzverlust hast, dann bekommst du auch 40% der Kosten erstattet, aber was ist mit der Differenz? Die fehlt dazwischen... aber ich habe geglaubt, dass wir im Mai wieder aufmachen dürfen, hab geschätzt dass ich 70% Verlust haben werde und für Juni hab ich gesagt wir werden 50% Umsatz hinbekommen. Aber so wie es aussieht ist es ja alles unrealistisch...

...Und die werden jetzt weiter mit den spekulierten Zahlen arbeiten?

Damit WURDE gearbeitet! Das Geld ist auch schon ausgezahlt worden. Das wurde jetzt als eine Summe gezahlt und das gefährliche für einige ist, dass du jetzt bis Ende Juni damit hinkommen musst.

Das heißt hättest du jetzt z.B. 90% vermutet ...

Hätte ich nur 10% der Kosten erstattet bekommen.

Das heißt wenn einer weit ausholt und sagt er macht nur 10% Umsatz würde er 90% ausgezahlt bekommen???

Ja.

Also je nach dem was du dir „ausdenkst“ wirst du auch entschädigt.

Ganz genau.

Und das wird nicht geprüft?

Doch. Das Instrument habe ich jetzt beim letzten Gespräch vor 2 Wochen mit dem Steuerberater mitbekommen, weil ich noch hier (YBar) eine Luftreinigungsanlage einbauen möchte, sowas haben die inzwischen entwickelt, so dass die Leute hier, wenn sie die Maske abnehmen, sicherer sind. Ich habe erst gehofft, dass das ein Öffnungskriterium ist, nein, das ist nur damit sich die Gäste sicherer fühlen. Aber diese Sachen werden auch staatlich gefördert, muss aber genau in diesen Antrag

geschrieben werden. Da sagte mein Steuerberater „mal gut dass wir den für diese Kneipe noch nicht gemacht haben, dann können wir das noch in den Antrag reinpacken, dann wirst du das auch noch zurückerstattet kriegen. Muss ich mich natürlich entscheiden ob und ob nicht, aber mit größter Wahrscheinlichkeit wird das auch bezahlt. Das ist wenigstens etwas, so ein kleiner Bonbon, wenn irgendwas 10000 Euro kostet und musst nur 1000 bezahlen, dann nutze ich die Chance. Aber wie gesagt: der Antrag ist noch nicht gestellt und dem zufolge ist noch nichts ausgezahlt worden.

Ich hoffe sehr du kriegst es ausgezahlt, wenigstens das...

Viel wichtiger ist dass es irgendwann mal ein Konzept für die Zukunft gibt, weil das so nicht weiter gehen kann.

Das wäre jetzt auch meine nächste Frage gewesen: wie geht es weiter für dich?

Ich MUSS wieder aufmachen ich habe einen Mietvertrag für 5 Jahre. Wir haben schon gespäßelt und gesagt „Gut, dann machen wir ne KiTa draus, Kindergartenplatz oder irgendwas, wird's halt keine Kneipe mehr, weil der Spielplatz direkt vor der Tür ist und die kommen sowieso immer her und fragen, ob sie Pipi machen können, ich sage denen „Kinder, das ist eine Raucherkneipe!“ die dürfen hier nicht rein. Ich rede ja immer mit meinen Angestellten, aber auch wenn ich selbst hier bin, hab ich das erlebt wenn ne Mutter mit ihrem Kind kam- Entschuldigung aber ihr dürft hier nicht rein. A- wir haben Corona, B- ich darf nur den Gästen Zutritt gewährleisten. Dann heißt es „ich gebe ihnen 50 ct damit mein Kind auf Toilette darf“ nein! Hier ist nur zutritt ab 18, so leid es mir tut...

...und dann stell dir vor das Kind steckt sich wirklich irgendwo an, dann kommt die Frage von den Behörden: wo waren sie denn mit Ihrem Kind?

Genau und wie kann das sein und dann wird dir wegen Unzuverlässigkeit die Konzession entzogen. Das sind halt die Kleinigkeiten, die hinterher hängen. Also ich möchte auf jeden Fall wieder öffnen.... Ja, vielleicht mit 'nem Öffnungsangebot: n Bier und Corona- Schnelltest für 10 Euro.

Das ist eigentlich ne super Idee!

Es könnte sein dass das die Rahmenbedingungen werden, um wieder aufmachen zu können, dass du nur Gäste reinlassen darfst die einen frischen Schnelltest haben, das ist aber unbezahlbar, selbst wenn so ein Ding nur noch 5 Euro kostet, Entschuldigung, aber wenn der Laden läuft, haben wir am Tag 50 Gäste. Dann bin ich froh. Plus: die XBar ist ja nur ein Drittel von dieser Größe hier, aber die hatte fast doppelt so viele Gäste, weil da die Frequenz höher ist. Also die Kontaktlisten, die ich gemacht habe, die waren kurz vorm Lockdown fast gleich, aber wir hatten in der XBar Kontaktlisten, die gingen über 5 DinA4 Seiten ausgedruckt und hier waren es 2. War sehr übersichtlich hier. Hier sind nur Stammgäste und die haben leider auch neue Gäste vergrault. Die wollten sie nicht unbedingt, aber da war ich halt am längerem Hebel.

Es wäre auch echt eine Verschwendung...Es ist ein schöner Laden und hier ist genug Platz

Das war ja der Grund, wieso ich diese Kneipe überhaupt übernommen habe, weil die Angestellten und Gäste gesagt haben „Bitte, mach du den Laden, weil sonst kommt hier irgendeine Shisha Bar oder Wettbüro rein. Da haben wir keinen Bock drauf“. Das wäre so schade drum. Ich kenne so ein altes Musikergestein und sein ganzes Umfeld der Sänger von XYZ ist ein Stammgast von mir...

Echt?!

Ja! Und ich hatte Visionen mit der Wiese da vorne „Geil, wir machen hier ein Live Konzert!“ oder gehen auf die Wiese, legen Kabel, so dass er den Strom von mir kriegt, er postet das auf seinen

Social Media Accounts, Leute wissen dann- das ist seine Stammkneipe! das ist alles wegen Corona ausgefallen...das ist auch z.B. einer der ganz schön am *** ist. Heutzutage, von der Gema, bekommst du kein Geld mehr, er sagt pro gespielten Titel kriegt er 0,02ct, danke an Google, die haben das so runter gedrückt und er verdient nur durch live Auftritte. Er hatte noch irgendwo den ganzen Sommer über gespielt und das ist letztes Jahr komplett weggefallen, der hat letztens als Bademeister gearbeitet. Man muss flexibel sein. Und zum Jahresende Habe ich ihn hier wieder gesehen, den Sommer über war er im Schwimmbad. Da hat er gearbeitet. Herrlich...

„...meine Tochter muss es bezahlen, sie, wahrscheinlich auch ihre Kinder und Kindeskinde...Die werden dafür zahlen müssen, dass (...) Politiker an der Macht sind, die keine Ahnung haben“

Das ist so traurig... Du steckst deine ganze muhe rein, widmest dein ganzes Leben einer Sache, schwitzts Schweiß und Blut und am Ende hast davon nichts, es wird dir weggenommen und keinen interessiert's.

Genau es interessiert keinen es interessiert die Gäste, aber nicht die verantwortlichen. Das schlimme ist, durch diesen Lockdown gibt es keine Möglichkeit die Leute zu mobilisieren, aufzubegehren, dass man eine Petition einreicht, diese Möglichkeiten der Mobilität gibt es nicht mehr, weil die Kunden werden nicht erreicht. Wenn ich denen auch sage, was mit den gesetzten für die Automaten ist z.B., da sagen die „das stimmt doch nicht, ich sage denen „doch, das sind die Gesetze“. Die haben jetzt viele Sachen auch politisch durch den Bundestag geritten, wenn du guckst, von den Eierköppen ist fast keiner da, da hat meine 8-jährige Tochter gefragt „warum sind denn da so viele Plätze frei? “...Ja, weil die nicht da hingehen, wofür die bezahlt werden! Die sollen unsere Gesetzte Machen und Debatten und Sitzungen halten, nö, machen sie nicht, haben sie kein Bock, die kriegen das Geld ja trotzdem.

Das Ding ist halt, du brauchst keine Grundqualifikation um Politiker zu werden. Du brauchst keine Grundqualifikation, um in den Bundestag einzuziehen, was du brauchst ist genug Cheerleader, die dich wählen und das war's. Dann darfst du das Land mitgestallten. Das ist grotesk.

Ich bin einfach nur gespannt, wie ne Lösung aussieht. Wie unsere Zukunft aussehen wird. Wird jetzt irgendwann der Knick entstehen, durch die ganzen Maßnahmen und die vielen Tests und Impfungen, wo ja auch alle ängstlich sind und die Meinungen enorm auseinander gehen...werden wir dieses Jahr überhaupt öffnen können? Ich befürchte nein. Das ist meine schlimmste Sorge. Ich bin ja auch realistisch, ich habe zwar einen optimistischen Part in mir und sage mir „irgendwie geht das schon weiter, irgendwie falle ich wieder auf die Füße“ aber... der Realist in mir sagt „dieses Jahr nicht...“ einfach, weil wir es nicht schaffen, weil die mit Ihren Impfungen nicht hinterherkommen, mit dem Impfstoff, der überhaupt was taugt und es wird ja immer wieder Mutanten geben was in der Natur der Viren liegt sonst würde es die ja nicht mehr geben. Wir müssen halt einen Weg finden, wie wir mit der Sache umgehen der auch umsetzbar ist, wie z.B. ein Schnelltest. Dafür müsste man die aber uns allen in großer Menge zur Verfügung stellen. Da kommen wir zu dem nächsten Punkt: Meine

Tochter, ich schäme mich, weil die wird nicht mehr glücklich, die wird mit so viel Schulden groß werden, denn wir verschulden uns gerade wir schmeißen das Geld an so sinnlosen Stellen zum Fenster raus, weil die Politik unfähig ist vernünftig zu reagieren. Wir waren vor Corona 0 verschuldet und von heute auf morgen sind wir auf 250 Milliarden ... herzlichen Glückwunsch!

Vollkommen richtig. Jetzt werden zwar Leistungen gezahlt, aber woher kommt das Geld? Das wird wieder zurückgezahlt werden müssen.

...und meine Tochter muss es bezahlen, sie, wahrscheinlich auch ihre Kinder und Kindeskinde...Die werden dafür zahlen müssen dass, wie du selbst gesagt hast, Politiker an der Macht sind, die keine Ahnung haben. Die Kneipen zu machen, obwohl es die sicheren Orte sind

Die Gaststätten wären ja eigentlich ein super Kontrollpunkt da es die Kontaktlisten ja ein weiteres Werkzeug zur Ausbreitungseingrenzung darstellt. Die Behörden könnten sich damit eine viel bessere Übersicht verschaffen.

..., wenn es denn auch geführt wird, ich kenne da nämlich genug schwarze Schafe die das gar nicht gemacht haben. Unsere berühmten Mitbewerber aus dem anatolischen Bereich, die haben Kontaktlisten da liegen, da stehen 14 Namen drauf, die Personen sind alle nicht anwesend, aber der Laden ist mit 50 Leuten gefüllt. Die haben sich da einen Dreck drum gekümmert, man hat denen von der DEHOGA irgend so ein Hygienekonzept kopiert, weil die ja selbst gar nicht da drin sind, aber die haben das hingehängt und sich einfach nicht daran gehalten, das gab es und dagegen wurde nicht vorgegangen. Die Läden waren ja auch bekannt, das waren die die beim ersten Lockdown auch drauf gepfiffen und weiter gemacht haben, aber da hat jeder gepflegt weggeguckt. Das ist was auch von den vernünftigen Betreibern so angeprangert wird, dass gegen die schwarzen Schafe nichts gemacht wird und alle anderen drunter leiden müssen. Genauso wie irgendwelche Jugendlichen, die da ihre super Partys machen und die Polizei muss sich mit Flaschen bewerfen lassen... Was ist das für ein Armutszeugnis?! Nur weil nicht konsequent genug gehandelt wird.



Ja die denken halt im schlimmsten Fall müssen die Eltern zahlen. Und du kriegst eine geringere Sanktion für rumlaufen ohne Maske als für öffentlichen Alkoholkonsum.

Es ist traurig, es macht die Zukunftsaussichten sehr düster. Ich bin trotzdem Optimist. Ich glaube, dass wir Richtung Mai vielleicht wieder ein paar Monate arbeiten dürfen, dann wenn es am wenigsten Spaß macht und am wenigsten Umsatz bringt... Aber die Frage ist ja auch wie es mit den Urlaubern dann ist ob wieder größere Ströme ins Ausland reisen, weil auch die haben zu kämpfen gerade...

Autor Jasmin Rawat

Bilder : Google Images

